Ressort: Politik

Breitscheidplatz-Ein Jahr danach!

Im stillen Gedenken!

Berlin, 19.12.2017, 11:30 Uhr

GDN - Heute vor genau einem Jahr hat es in Berlin einen der schrecklichsten terroristischen Anschläge in Deutschland gegeben. Der Tunesier Anis Amri erschoss einen polnischen LKW-Fahrer um an sein Fahrzeug zu kommen.

Mit diesem raste er ungehindert und ungebremst auf den Weihnachtsmarkt an der Gedächtniskirche. Dabei riss er 12 Menschen mit in den Tod und verletzte 70 teilweise sehr schwer. Wir gedenken dieser Opfer in stiller Trauer und fühlen mit den Hinterbliebenen und den Verletzten.
Aber was hat die Regierung das Jahr über für die Opfer getan? Gelinde ausgedrückt-nichts. Viele Hinterbliebene und viele der Verletzten sind heute noch traumatisiert. Und nur das einmalige Erscheinen von Bundeskanzlerin Merkel vor drei Wochen auf dem Weihnachtsmarkt oder heute die Gedenkveranstaltung auf der um 12 Uhr die Glocken der Gedächtniskirche läuten, trösten nicht.

Es gab, laut Informationen, keine Hilfe in der Trauerbewältigung oder Hilfe für die Verletzten bei der Wiedereingliederung ins normale Leben. Denn bei einem Terroranschlag verletzt zu werden, ist eine ganz andere Dimension und lässt die Menschen ganz anders denken. Der Gipfel der Unverschämtheit ist aber ein Schreiben der Bundesregierung. Heute zu der Gedenkveranstaltung sind viele der Opfer eingeladen worden. In diesem Brief stand drin, dass man doch bitte auf Taxifahrten verzichten solle, da diese nicht erstattet werden. Man solle stattdessen mit Bus und Bahn fahren. Und das für Opfer und Hinterbliebene eines Terroranschlages.

Für mich ist dieses Verhalten der Bundesregierung unverständlich, wenn ich so manch Dinge sehe für die Gelder verschleudert und verbrannt werden.
Das beginnt beim BER und endet aktuell bei der Rückkehrprämie für abgelehnte Asylbewerber. Aber das scheint ja alles wichtiger zu sein, als den betroffenen Menschen das Gefühl zu geben, nicht alleine zu sein. Da stellt sich doch die Frage, ob denn diese Regierung noch den Schneid hat, weiter zu regieren-ob in Groko oder Minderheitsregierung.
Jeu seu Berlin-Ihr seid nie vergessen!!

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-99486/breitscheidplatz-ein-jahr-danach.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Oliver Berling

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Oliver Berling

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619